

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Peitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18768.] Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß die k. Hofkunsthandlung des Herrn C. F. Nutenrieth zu Stuttgart unsere dortigen Commissionsgeschäfte nunmehr besorgen, die Rechnungen und weiteren Bestellungen für unseren Verlag übernehmen wird.

München, im Mai 1870.

Königl. Bayer. priv. Kunstanstalt
und Landkarten-Verlag von
Piloth & Voehle.

Verkaufsanträge.

[18769.] Geschäfts-Verkauf. — Eine Sortimentbuchhandlung Bayerns, mit einem Umsatz von 7000 Fl. und sehr schönem Inventar, ist sofort zu verkaufen. Kauffchilling 2500 Fl. Anzahlung 1000 Fl. und der Rest kann in Raten abgetragen werden. Um sich von der Rentabilität zu überzeugen, kann auch nöthigenfalls der Käufer einige Zeit vorher in dem Geschäft arbeiten. Offerten mit K. D. 3. besorgt Herr J. Werner in Leipzig.

[18770.] Leihbibliothek-Verkauf. — Eine Leihbibliothek von 1600 Bänden, sehr wohl erhalten und die bessere neuere deutsche Belletristik umfassend, ist für den festen Preis von 170 Thlr. baar franco hier zu verkaufen. Der schriftliche Katalog steht auf kurze Zeit zur Ansicht zu Diensten.

Königsberg i/Pr., Juni 1870.

Bruno Meyer & Co.

[18771.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct
Troppau, Juni 1870.

G. Kold.

Fertige Bücher u. s. w.

[18772.] Im Verlage der Lundequist'schen Buchhandlung in Upsala ist erschienen und durch unsern Commissionär in Leipzig, bei dem Lager ist, à 15 Ngr. ord., 11 1/4 Ngr. netto zu beziehen:

Protest der Nachwelt
den Jesuiten am Concile.

In der Zeit des Advents.

Der kleinen Auflage wegen nur fest, resp. baar.

[18773.] Bei J. L. Beijers in Utrecht ist erschienen:

Herwerden, Prof. H. van, Animadversiones philologicae ad Theognidem. Accedunt miscellanea critica in lyricos Graecos. gr. 8. Preis 17 Ngr., netto 13 Ngr.

[18774.] Heute brachten wir zur Ausgabe:

Lutherische
Kirchen-Zeitung

unter Mitwirkung

von

Prof. Dr. Carl Scheele

und

anderer namhafter lutherischer

Theologen

herausgegeben

unter verantwortlicher Redaction der
Verlagsbuchhandlung.

1870. Erstes Semester.

Viertes Heft (Nr. 40 - 52****).

Inhalt:

Die Kirche des dritten Artikels und die besonderen Kirchengemeinschaften. — Eine neue Kirchen-Zeitung. — Beleuchtung des gleichnamigen Artikels in der N. ev. K.-Z. — Herr Ob.-Cons.-Präsident Reichsrath von Harles und die sogenannte Protestanterversammlung in Nürnberg. — Luther in England und Deutschland. — Die bürgerliche Geschlechtsung vom Standpunkte der lutherischen Kirche betrachtet. III. — Lebensbilder, geschichtliche u. culturgeschichtliche. — Aus den Erinnerungen aus der Wapen eines Greises. II. Theil. — Die Gnadauer Frühjahrs-Conferenz. — Der gegenwärtige Kampf in der evangel.-lutherischen Kirche Schleswig-Holsteins. — Wann wir uns uniren wollen. — Die bürgerliche Geschlechtsung vom Standpunkte der lutherischen Kirche betrachtet. IV. — Die rechte Weise zu predigen, mit Beziehung auf Joh. Gerhard und die lutherische Predigt überhaupt. I.

Der Preis für jedes Semester mit 52 Nummern, deren Ausgabe im ersten Semester in vier sechswochentlichen, im zweiten Semester in fünf fünfwochentlichen broschirten Heften stattfindet, ist 2 fl. baar.

Berlin, den 15. Juni 1870.

Gustav Schlatow
Verlagsbuchhandlung.

Verlag

von

Eduard Trewendt in Breslau.

[18775.]

Soeben wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Geschichte

des

preussischen Staates

von

Dr. Felix Eberly,

Professor in Breslau.

Fünfter Band. Bis 1806.

43 Bog. 8. Eleg. brosch.

Preis 2 fl. 7 1/2 Sch ord., 1 fl. 15 Sch netto.

Band I. bis IV. dieses Geschichtswerks, Preis 7 fl. ord., 4 fl. 20 Sch netto, stehen bei Aussicht auf Absatz gern à cond. zu Diensten.

Breslau, 10. Juni 1870.

[18776.] Heute expedirten wir an alle Besteller den 1. Band unserer

Neuen Goethe- und Shakespeare-
Ausgaben,

auf welche wir diejenigen Handlungen aufmerksam machen, welche unser Circular vom vorigen Monat nicht erhalten oder nicht beachtet haben sollten.

Von

Shakespeare,

1870er Dingelstedt'sche Ausgabe,
erscheint in 9 broschirten Bänden à 22 1/2 Ngr.
Subscriptionspreis;

Goethe,

1870er Kurz'sche Ausgabe,
erscheint in 12 broschirten Bänden à 18 Ngr.
Subscriptionspreis,

geben wir vom Juni an monatlich einen Band jedes Werkes gleichzeitig aus, jedoch besteht für jedes Werk die Subscription, und daher auch die Continuation, unabhängig von dem anderen.

Da diese Subscriptionen auch unter dem Colportage-Publicum zu suchen sind, glauben wir für den Aufwand an Betriebskosten etwas Uebriges thun zu müssen, indem wir von jedem der beiden Werke

Band 1. ohne Berechnung,

und die Fortsetzung (nur fest) mit
33 1/2 %

liefern, jedoch

bei einer festen Continuation von 50 Expl.
den Rabatt auf 40 %,
bei einer festen Continuation von 100 Expl.
den Rabatt auf 50 %

erhöhen. In keinem Fall können wir den höhern Rabatt vor Erreichung der entsprechenden Continuationshöhe eintreten lassen.

Hildburghausen, den 18. Juni 1870.

Das Bibliographische Institut.

[18777.] Soeben erschien:

Gutachten

über den

Entwurf einer Proceßordnung

in

bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

für den

Norddeutschen Bund

im Auftrage

der ständigen Deputation des deutschen
Juristentages für den deutschen
Juristentag
erstattet

von

Dr. Robert Osterloh,

f. Sächs. Hofrath u. ordentl. Professor an der
Universität Leipzig.

gr. 8. Brosch. 27 Ngr.

☞ Diese Schrift ist nur auf Verlangen
versandt worden.

Leipzig, den 17. Juni 1870.

Bernhard Tauchnitz.